

# News und Infos zum Klimaschutz in Wegberg



# Klima Blatt

04 / April 20

Impressum und V.i.S.d.P: Lothar Herweg, Rödgener Str. 55, 41844 Wegberg Facebook: klimablatt wegberg

## Solarenergie in Wegberg:

Die rp berichtete, dass die Stadt Wegberg 2019 160 Tonnen CO<sub>2</sub> durch die 13 Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden eingespart hat. Die 340.000 kWh haben der Stadt ein Plus von 31.000,-€ erwirtschaftet. Zum Vergleich: Eine private Anlage erbringt zwischen 4000 und 10000kWh pro Jahr.

## Car Sharing im ländlichen Raum

Das Start-up-Unternehmen MOQO aus Aachen versucht, Mobilität weiter zu vernetzen. Das Unternehmen legt den Fokus nicht nur auf die Innenstädte, sondern bewusst auch auf das Land.

## Anspruch auf Ladestation

Das Kabinett hat am 23.3. einen Gesetzentwurf beschlossen, nach dem Mieter und Besitzer von Eigentumswohnungen einen rechtlichen Anspruch auf Einbau einer Ladestation für E-Autos erhalten.

## Digitales Logistiksystem für Lastenrad-Kurierdienste

Ein neu entwickeltes digitales Logistiksystem [www.clac.de](http://www.clac.de) wird in Aachen getestet. Es enthält eine e-Commerce-Plattform und einen Rad-Lieferdienst zunächst für Lebensmittel-Einzelhändler. Ziel ist, die Innenstadt von Lieferfahrzeugen zu entlasten und umweltfreundliche Lieferoptionen für Einzelhändler zu schaffen.

## Klimaschutz-Neubausiedlung machbar.

Im dem Neubaugebiet „An Mevissen“ in Grevenbroich könnte eine Klimaschutz-Siedlung entstehen. Die GWG (Wohnungsgesellschaft) hat eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, mit einem vielversprechenden Ergebnis.

## KlimaTisch Wegberg e.V. - die Ziele:

Diese sind in der Satzung festgelegt. Er setzt sich - politisch unabhängig - für konkrete lokale Lösungen zum Klimaschutz ein, möchte aufklären und informieren. Dazu veranstaltet er u.a. **öffentliche Vorträge**. Eintritt ist kostenlos. Jede(r) ist willkommen!

## Alle Vortragstermine gestrichen - aber wir machen weiter - mit Zoom.

Die aktuelle Situation erfordert ein Umdenken in sehr vielen Lebensbereichen, auch was die Vereins-Aktivitäten betrifft. Derzeit sind weder öffentliche Vorträge noch Mitgliedertreffen möglich, dennoch setzen wir unsere Vereinsarbeit fort, durch Austausch über das Vereins-wiki, per e-mail und **per Videokonferenz**.

Unter den verschiedenen Anbietern haben wir uns für „Zoom“ entschieden. Der erste Versuch eines online-Vorstandstreffens verlief schon recht erfolgreich. Das erste online-Mitgliedertreffen ist für den 15.4. geplant.



Die Anwendung von Zoom ist *kostenfrei* möglich. Mit einem modernen Browser kann Zoom verwendet werden, ohne die Software dafür installieren zu müssen. Sie erhalten vor Beginn einer Konferenz einen link, über den Sie an der Konferenz teil-nehmen können. Falls Sie sich mit den Funk-tionen vorab vertraut machen wollen:

<https://zoom.us/>

## Aus Deutschland und aller Welt:

### Eine Umfrage - von der Realität überholt

Die Mehrheit der Deutschen befürwortet die Einschränkung klimaschädlicher Produkte und Verkehrsmittel. Es sprachen sich 67 Prozent der Befragten für ein Verbot von Kurzstreckenflügen aus, wie eine neue Umfrage der EU-Investitionsbank (EIB) zum Klimawandel ergab. Ca. 65% unterstützen außerdem die Forderung, CO2-intensive Verkehrsmittel aus den Innenstädten zu verbannen. Dafür begrüßen sie den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und mehr Fußgängerzonen.

### Bilanz falscher Verkehrspolitik

Die *Allianz pro Schiene* sieht in den Verkehrs-Statistiken des Umweltbundesamtes den Beleg, dass ein ganzheitliches Konzept für eine Verkehrswende hin zu mehr Klimaschutz fehlt. Vor allem wird eine Förderung, unabhängig von den Umweltfolgen, bemängelt.

A. Friedrich, früherer Abteilungsleiter im Umweltbundesamt kämpft dafür, dass der Auspuff sauber bleibt. Er hat bei der Aufklärung des Dieselskandals mitgewirkt, heute warnt er vor SUV mit 2,5 Tonnen Gewicht, um 70 bis 80 Kilo Mensch zu transportieren. Das sei, auch elektrisch angetrieben, ein Wahnsinn, sagt er.

### Corona-Effekt hält nicht lange an.

Der geringere CO<sub>2</sub>-Ausstoß als Folge der Corona-Pandemie ist nicht nachhaltig. Die Pandemie habe "wahrscheinlich nur sehr geringe Auswirkungen" auf das Klima, sagte der Experte der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) Lars Peter Riishojgaard.

### Klimaschutz nicht vernachlässigen.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) warnt angesichts der Corona-Krise davor, das europäische Klimaschutzvorhaben "Green Deal" in Frage zu stellen. "Der Klimawandel geht nicht einfach weg". Sie kritisierte besonders Vorstöße, angesichts der Krise, Klimaschutz hintenan zu stellen und sie drängt darauf, Konjunkturprogramme zur Wiederbelebung der Wirtschaft ökologisch auszurichten.

## Vorwärts - in die Vergangenheit

Der freie Autor Matthias Horx versetzt sich in den Herbst 2020 und blickt von dort zurück. Was hat sich seit der Corona-Krise geändert?



Corona wurde zu einem Virus, mit dem wir umgehen müssen – ähnlich wie die Grippe und viele andere Krankheiten. Der medizinische Fortschritt half. Aber wir haben auch erfahren: Nicht so sehr die Technik, sondern die Veränderung sozialer Verhaltensformen war das Entscheidende. Dass Menschen trotz radikaler Einschränkungen solidarisch und konstruktiv bleiben konnten, gab den Ausschlag.

*Aus „Business-Insider“ vom 23.03.2020*

## Find us on

Das **Klimablatt Wegberg** bietet auf Facebook aktuelle Infos zum Klimaschutz, positive Entwicklungen, neue Ideen, Veranstaltungen - und natürlich die Vereinsnachrichten des KlimaTisch Wegberg e.V.

**Anfragen, Newsletter, Informationen oder Mitglied beim KlimaTisch Wegberg e.V. werden?** Bitte e-Mail an:

[info@klimatisch-wegberg.de](mailto:info@klimatisch-wegberg.de)

Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an die Vereinsadresse. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist 12,-€. Auch juristische Personen, Firmen, Vereine, Schulen können Mitglied werden.

KlimaTisch Wegberg e.V.  
Rödgener Str. 55, 41844 Wegberg  
Tel. 02436-3825030  
[info@klimatisch-wegberg.de](mailto:info@klimatisch-wegberg.de)